

NRW - Einstellungsstopp??

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Mai 2013 10:26

1) als ob Otto-Normal-Wähler wirklich weiß, dass der Bund nicht für die Lehrer zuständig ist 😊

2) Parteien, die in einem Bundesland in der Kritik geraten, werden gerne auf Bundesebene (oder bei der nächsten Wahl) bestraft. Weil die Wähler eben NICHT unterscheiden, ob man bestimmte Entscheidungen auf Landesebene treffen soll, die nichts mit dem Bund zu tun haben.

3) im aktuellen Durchgang gäbe es gerade mal eine Handvoll (und es ist kein Bild) Stellen, auf die ich mich bewerben könnte. in Ganz NRW und Westniedersachsen (also 250 Kilometer Umkreis). Denn: Wenn ich Fach X habe, brauche ich mich nicht auf die Ausschreibung A/B - A/C - A/beliebig zu bewerben, wenn A, B und C Massenfächer sind.

und bei dieser Handvoll Stellen käme ich nur zum Zuge, wenn sich bei einem Fach (das ich nicht habe) kein Mensch bewirbt.

In Anbetracht der Tatsache, dass ich 4 Fächer im Koffer habe, eine interessante Entwicklung.

4) eine fertige Referendarin bei uns hat sich auf gerade 20 Stellen bewerben können, in ganz NRW und ganz NDS. Davon sind weniger als eine Handvoll, wo sie vielleicht eine Chance hätte. und dann kommen auch noch Noten ins Spiel...

Herzlich willkommen in der Realität.